

Lrs

Beitrag von „Susannea“ vom 29. Mai 2010 15:20

Zitat

Original von Elaine

Puh, harte Worte, Susannea!

Bei uns übernimmt der Schulpyschologische Dienst die Testung.

Nein, das sind keine harten Worte, sondern eine Staatsexamenshausearbeit über LRS, was schon alleine in der Definition große Unterschiede zur Legasthenie macht. Und auch bei LRS muss dann noch festgelegt werden, ob man damit die Lese-Rechtschreib-Schwäche oder die Lese-Rechtschreib-Störung meint.

Erst dann kann man damit überhaupt arbeiten und Psychologen setzen diese Begriffe alle gleich, Grundschulpädagogen differenzieren.

SunnyGS: Bei Dyskalkulie und Rechenschwäche, Rechsenstörung ist es genau das gleiche, da hat aus grundschulpädagogischer Sicht ein Psychologe erst einmal nichts zu suchen, denn eine Störung, Schwäche ist keine Krankheit